

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 07/0059
422 - Kindertagesstätten			Datum: 08.02.2007
Bearb.	: Frau Gattermann, Sabine	Tel.: 116	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für junge Menschen

21.02.2007

**Kindertagesstättenbedarfsplanung - Norderstedter Verein der Kinder wegen
Neubau des Schüलगartens**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für junge Menschen bittet den Vorstand des Vereins der Kinder wegen, bis spätestens 01.04.07 einen neuen Antrag für einen Neubau des „Schüलगartens“ auf dem Grundstück „Heidberg 89“ zu stellen. Dabei soll das bisherige Platzangebot um eine Hortgruppe erweitert werden. Der bisher von Verein vorgesehene Neubau mit zusätzlich zwei Krippengruppen sowie einer Mensa/Küche und eines Gemeinschaftsraums mit der Schule werden vom Ausschuss nicht befürwortet.

Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten, die genauen Kosten für den Abriss der alten Container sowie die Aufstellung einer neuen mobilen Einrichtung zu ermitteln. Dabei ist die Erweiterung der Einrichtung um eine Hortgruppe einzukalkulieren.

Dem Ausschuss ist vor der Erstellung des Entwurf für den Doppelhaushalt 2008/09 eine neue, entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen.

Sachverhalt

In der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 15.11.06 haben Frau Pillkowski, Herr Dorß und Herr Wolff vom Norderstedter Verein der Kinder wegen ihr Neubauvorhaben für den „Schüलगarten“ vorgestellt.

Die Verwaltung wurde im Anschluss gebeten das Projekt im Hinblick auf die Planungsziele zu prüfen und ggf. einen Beschlussvorschlag zu erarbeiten.

Der „Schüलगarten“ ist derzeit in Containern untergebracht. Die Container wurden 1984 gebraucht in der Rathausallee aufgestellt und als provisorisches Jugendfreizeitheim genutzt. 1987 wurden die Container zum Heidberg 89 umgestellt. Die Container wurden dort ursprünglich als Notlösung für die Unterbringung von drei Klassen der Heidbergschule genutzt. Seit 1995 ist der „Schüलगarten“ in den Containern mit zwei altersgemischten Gruppen (Elementar- und Hortkinder) untergebracht.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------

Die Container sind mittlerweile über 22 Jahre alt, haben einen Umzug und diverse Umbauten mit den entsprechend unterschiedlichen Nutzern hinter sich und befinden sich dementsprechend in einem schlechten baulichen Zustand. Die Container zeigen in ihrer gesamten Konstruktion Alterserscheinungen bzw. Materialermüdungen auf. In den vergangenen Jahren hat es z.B. diverse unvorhersehbare Fußbodeneinbrüche gegeben und die Verkleidungen der Deckenkonstruktion sind runter gefallen. Nach Auskunft des Amtes 68 kann eine partielle Sanierung an Dach, Wand und Fußboden den Alterungsprozess nicht aufhalten und geben keine Garantie für eine jahrelange weitere Nutzung. Außer den baulichen Mängeln sind auch die Sanitäranlagen veraltet und entsprechen nicht mehr den Bedürfnissen des Nutzers.

Eine Alternativlösung ist daher aus Sicht des Fachamtes unbedingt nötig, da insbesondere auf die Hortplätze in Norderstedt-Mitte nicht verzichtet werden kann.

Der Verein der Kinder wegen hat im Ausschuss dargestellt, dass er in seinem geplanten Neubau zwei Krippengruppen, zwei altersgemischte Gruppen und eine Hortgruppe, eine Großküche/Mensa sowie einen Gemeinschaftsraum Schule/Hort unterbringen möchte. Die Gesamtkosten für den Neubau schätzt der Verein auf 1.870.000 €, dazu kommen Planungskosten in Höhe von 37.000 € (Schreiben vom 01.02.07).

Die Versorgungsquote mit Krippenplätzen beträgt in Norderstedt-Mitte derzeit 24,6 %, liegt damit also schon über der vom Ausschuss beschlossenen Versorgungsquote. Das Fachamt sieht einen Ausbaubedarf von Krippenplätzen in anderen Stadtteilen und hält daher die Schaffung von zwei neuen Krippengruppen in Norderstedt-Mitte nicht für sinnvoll.

Mit seinem Hortangebot versorgt der „Schüलगarten“ die Grundschule Heidberg, die größte Grundschule in Norderstedt.

Zusätzlich wird in der Grundschule Heidberg im ehemaligen Schulkindergarten eine Betreuung durch eine Elterninitiative außerhalb des Unterrichts angeboten. Derzeit werden dort 39 Kinder betreut, das Angebot soll ab dem nächsten Schuljahr auf 45 Kinder erweitert werden. Die betreuten Kinder werden zum Teil auch mit einem Mittagessen, das angeliefert wird, versorgt (derzeit 19 Kinder).

Die Schaffung einer zusätzlichen Hortgruppe im „Schüलगarten“ wird aufgrund der Nachfragesituation trotzdem als sinnvoll erachtet, da die Elternbetreuung längere zeitliche Bedarfe der Eltern nicht abdecken kann.

Der Verein der Kinder wegen verfügt über eine Großküche, die alle Einrichtungen des Trägers mit Essen versorgt. Das Fachamt geht davon aus, dass eine zusätzliche Hortgruppe von dieser Küche ebenfalls versorgt werden kann und daher der Bau einer Großküche nicht nötig ist. Eine Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schülern, die den Hort bzw. die Elternvertretung nicht besuchen, ist nicht gegeben, da die Schule keine offene Ganztagschule ist und auch keinen Antrag dazu gestellt hat.

Ein Gemeinschaftsraum mit der Schule wird ebenfalls nicht befürwortet, da sich die Raumsituation in der GS Heidberg entspannt hat. Die Schule, die in der Vergangenheit fünfzünftig geführt wurde, ist aufgrund der zurückgegangenen Schülerzahlen mittlerweile vierzünftig und die Prognosen der Entwicklung der Schülerzahlen zeigt, dass sie dies bleiben wird. Die Schule verfügt außerdem über eine Pausenhalle mit Bühne, die für verschiedene Zwecke genutzt werden kann, eine Bibliothek und für die Zusammenarbeit mit dem „Schüलगarten“ könnten am Nachmittag auch Klassenräume genutzt werden.

Neben eines vom Verein der Kinder wegen durchgeführten Neubau ist es auch denkbar, dass die Stadt dem Verein eine neue mobile Lösung unter Berücksichtigung einer neuen Hortgruppe zur Verfügung stellt.

Auf das Platzangebot hätte eine neue Hortgruppe folgende Auswirkung:

	Elementarplätze	Hortplätze
Bisher	18	22
Neu	18	37 +15

Der Betriebskostenzuschuss würde sich folgendermaßen verändern:

	2007	2008	2009
Bisher	133.276,99 €	132.965,14 €	139.125,39 €
Neu			203.351,99 €
Auswirkungen			+ 64.000 €